

Das Ensemble  
**SAKRAMO**



**Sarah Gros NF**  
Schauspielerin (ZAV),  
theaterpädagogische  
Arbeit an Schulen,  
Choreografie und Tanz.  
[www.sarahgros.de](http://www.sarahgros.de)  
[www.theaterjobs.de](http://www.theaterjobs.de)



**Monika Wieder**  
Sozialpädagogin  
(BA), Theaterpädagogin  
(BUT), Regisseurin und  
schauspielerisch tätig.  
[www.monika-wieder.de](http://www.monika-wieder.de)

**Über uns:** Seit Jahren sind wir mit mobilen Kinder und Jugendproduktionen in ganz Baden-Württemberg unterwegs. Gespielt und theaterpädagogisch bearbeitet werden Themen wie interkulturelles Training, Gewaltprävention, Integration, Inklusion und Essstörungen.

**Projekte :** Für die gemeinsame Arbeit am Präventionsprojekt ‚Geheimsache Igel‘ im Rahmen der bundesweiten Aktion: Gewalt verhindern- Integration fördern erhielten wir eine Urkunde der Zeitbild-Stiftung. Gefördert durch das Ministerium des Inneren und dem EU Integrationsfond.

Für das Stück Püppchen bedanken wir uns  
beim Landratsamt Aalen,



der AOK, die Gesundheitskasse Ostwürttemberg



der Caritas

und dem Netzwerk Neo



Netzwerk Essstörungen Ostalbkreis

für die Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dipl. Soz. Päd.  
**Hedwig Wunderlich - Beratungsstelle der Caritas  
Aalen** und Herrn Dr. med. **Ullrich Brickwedde**.

„Den Schauspielerinnen ist es wunderbar gelungen,  
in ihrem Theaterstück verschiedenste Ebenen dieser  
heiklen Erkrankung auszudrücken. Von emotionaler  
Betroffenheit, Selbsterkennung, Schmunzeln bis hu-  
morigen Szenen, wird so den ZuschauerInnen die  
Möglichkeit geboten, diese eigentlich schwere Kost  
gut zu verdauen.“ (Hedwig Wunderlich)

Fotos und Gestaltung:  
Brigitte Meseke  
Danke an

**HENSEL**  
PERFORMING LIGHT



# Püppchen

von Sarah Gros NF und Monika Wieder

Ein Stück zur  
Prävention bei  
Essstörungen



## Püppchen - Ein Stück zur Prävention bei Essstörungen



### Zur Handlung:

Das Stück Püppchen erzählt spannend und sensibel die Geschichte von Lena und Shirin die, ohne davon zu wissen, einen ähnlichen Weg gewählt haben, mit ihren Problemen umzugehen. Lena soll zu Hause funktionieren und kompensieren was ihre Eltern überlastet.

Keiner fragt sie was sie möchte und deshalb findet sie: **„Mein Leben ist zum Kotzen“**, und genau das tut sie auch.

Ihre Schulfreundin Shirin hat in letzter Zeit **ganz schön abgenommen**. Sie merkt nicht, wie sich ihre Wahrnehmung verändert in einer Welt, in der sie niemand mehr zu verstehen scheint - **„...nur noch 2kg abnehmen, wo ist denn da das Problem“**.



Auch Torsten, der immer zufällig auf dem Sportplatz ist, wenn Shirin trainiert, bemerkt die Veränderung - **Warum macht die das? Schade, vorher was sie so witzig! Na ja - Die Biene Maja war auch lustiger als sie noch mehr Kilos auf den Rippen hatte ...** Der Schulfreund Simon sieht das so: **„Heut hat nur Erfolg, wer nen Ferrari fährt und Muskeln ohne Ende hat. Die haben doch nachher das Sagen! Ich will bei den Machern sein und je früher du anfängst, desto besser ist das!“**

Sein Kumpel Torsten denkt völlig anders: **„Ach und wenn man was kann, dann ist das nichts wert, ja? Und ich kann dir sagen: jeder kann was!“**

### Zum Lerneffekt:

Ob und wie die Jugendlichen an ihrer Schwelle zum Erwachsenwerden es schaffen miteinander und ihren Lebenssituationen umzugehen, davon handelt dieses Stück.

Es ist nicht immer leicht zu sagen, wie es einem geht. Püppchen funktionieren, sehen hübsch aus und hängen am Faden. Dieses Stück soll das Selbstbewusstsein von Kindern und Jugendlichen stärken, sie zu aktivem selbstständigen Handeln anregen, ihre Wahrnehmung schärfen, damit sie lernen für sich einzustehen und sich Hilfe zu holen, wenn sie diese benötigen.

**Denn in jedem steckt etwas, das ihn einzigartig macht und daraus entspringt eine große Kraft.**

Darauf wollen wir das Bewusstsein unserer Zuschauer lenken.



## Theaterpädagogische Nachbereitung

In der Nachbereitung wird mit spielerischen Mitteln den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, den Inhalt aufzuarbeiten. Diese können Sie zusätzlich im Anschluss an die Aufführung oder an einem der folgenden Tage buchen. Außerdem ist es möglich im Rahmen einer Projektwoche oder eines Themenbezogenen Workshops die Thematik mit den Jugendlichen zu vertiefen.



### Rahmenbedingungen und Konditionen

Das Stück ist für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Wir sind mobil und kommen gerne zu Ihnen oder einem passenden Aufführungsort. Spielbar im Klassenzimmer, Musiksaal, Gymnastikraum, Aula.

Dauer der Aufführung	ca. 40 Min
Dauer der Nachbereitung	ca. 45 Min
Kosten Aufführung	360.- max. 80 Kinder
Nachbereitung	75.- ca. 20 Kinder
+Fahrkosten	

**Ein Stück zu Stärkung des Selbstbewusstseins von Jugendlichen!**

**Kontakt: Monika Wieder**  
**0170-6684779**  
**info@monika-wieder.de**  
**www.monika-wieder.de**